

## 593332-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Zentralklinikum - 2. Bauabschnitt Medizintechnikplanung

OJ S 174/2025 11/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

E-Mail: [inga.oplaender-borriss@ukbonn.de](mailto:inga.oplaender-borriss@ukbonn.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Zentralklinikum - 2. Bauabschnitt Medizintechnikplanung

Beschreibung: Neubau Zentralklinikum 2. BA - Universitätsklinikum Bonn (UKB) Das UKB erstreckt sich auf 43 ha auf dem Venusberg und besitzt einen campusartigen Charakter. Im Zentrum des Campus entsteht das neue Zentralklinikum, bestehend aus dem bereits im Bau befindlichen Herzzentrum (1. BA) und dem 2. Bauabschnitt (Operatives Zentrum B 22).

Projektumfang Ersatzneubau für das Operative Zentrum (B 22) auf dem Baufeld des heutigen B 26 (vorheriger Rückbau erforderlich). Nutzfläche: 17.789 m<sup>2</sup> Hauptfunktionen: Zentral-OP

(21 OP-Säle) Intensivpflege (48 Betten) Allgemeinpflege (130 Betten) Ambulanz &

Arztdienstflächen Erweiterung der zentralen Radiologie (CT/MRT) Gebäudestruktur: EG, 4

OG, 1 UG KO-Kriterien für die Planung Kostenobergrenze: Die Baukosten (KG 100-600) sind auf maximal 235 Mio. Euro festgelegt. Diese Obergrenze ist zwingend einzuhalten, da die

Finanzierung sonst nicht gesichert ist. Nachhaltigkeit & Energieeffizienz: Mindestens 10 %

bessere Energieeffizienz als Niedrigstenergiegebäude-Standard. BNB-Zertifizierung

mindestens "Silber". BIM-Planungsmethode: Das gesamte Bauvorhaben wird nach der BIM-

Methode geplant. Die BIM-Gesamtkoordination liegt bei der Objektplanung. Die hier

ausgeschriebene Planungsaufgabe besteht aus der Fachplanung der technischen Ausrüstung für die Medizintechnik KG 473 und KG 620 für den Neubau Zentralklinikum 2. Bauabschnitt.

Näher Angaben zu den Anforderungen an das zu planende Gebäude können dem Raum- und Funktionsprogramm mitsamt Erläuterungsbericht entnommen werden. Das gesamte

Projektteam bestehend aus Objektplanung und spezifischen Fachplanungen wird koordiniert durch die Objektplanung (Architekt). Ergänzend beauftragt der AG eine Projektsteuerung.

Zeitplan Planungsbeginn: Oktober 2025 Vorplanung: Q4/Q1 2025/2026 Entwurfsplanung: Q1 /Q3 2026 Einreichung HU-Bau: September 2026 Bauantrag: Oktober 2026 Abbruch B 26:

Mitte-Ende 2027 Baubeginn: Anfang 2028 Vergabe & Beauftragung Das beauftragte

Planungsunternehmen soll unmittelbar nach Vergabe starten. Der Auftraggeber plant eine

stufenweise Beauftragung mit fünf Leistungsstufen: LS 1: LPh 1-2 LS 2: LPh 3-4 LS 3: LPh 5

LS 4: LPh 6-7 LS 5: LPh 8 Das gesamte Projektteam wird durch die Objektplanung koordiniert.

Ergänzend wird eine Projektsteuerung beauftragt.

Kennung des Verfahrens: 93e11e25-b074-474f-a546-27c55927ec29

Interne Kennung: 2022-67-736.3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71356400 Technische Planungsleistungen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

#### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YDPD8

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher  
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Zentralklinikum - 2. Bauabschnitt Medizintechnikplanung

Beschreibung: Neubau Zentralklinikum 2. BA - Universitätsklinikum Bonn (UKB) Das UKB erstreckt sich auf 43 ha auf dem Venusberg und besitzt einen campusartigen Charakter. Im Zentrum des Campus entsteht das neue Zentralklinikum, bestehend aus dem bereits im Bau befindlichen Herzzentrum (1. BA) und dem 2. Bauabschnitt (Operatives Zentrum B 22). Projektumfang Ersatzneubau für das Operative Zentrum (B 22) auf dem Baufeld des heutigen B 26 (vorheriger Rückbau erforderlich). Nutzfläche: 17.789 m<sup>2</sup> Hauptfunktionen: Zentral-OP (21 OP-Säle) Intensivpflege (48 Betten) Allgemeinpflege (130 Betten) Ambulanz & Arztdienstflächen Erweiterung der zentralen Radiologie (CT/MRT) Gebäudestruktur: EG, 4 OG, 1 UG KO-Kriterien für die Planung Kostenobergrenze: Die Baukosten (KG 100-600) sind auf maximal 235 Mio. Euro festgelegt. Diese Obergrenze ist zwingend einzuhalten, da die Finanzierung sonst nicht gesichert ist. Nachhaltigkeit & Energieeffizienz: Mindestens 10 % bessere Energieeffizienz als Niedrigstenergiegebäude-Standard. BNB-Zertifizierung mindestens "Silber". BIM-Planungsmethode: Das gesamte Bauvorhaben wird nach der BIM-Methode geplant. Die BIM-Gesamtkoordination liegt bei der Objektplanung. Die hier ausgeschriebene Planungsaufgabe besteht aus der Fachplanung der technischen Ausrüstung für die Medizintechnik KG 473 und KG 620 für den Neubau Zentralklinikum 2. Bauabschnitt. Näher Angaben zu den Anforderungen an das zu planende Gebäude können dem Raum- und Funktionsprogramm mitsamt Erläuterungsbericht entnommen werden. Das gesamte Projektteam bestehend aus Objektplanung und spezifischen Fachplanungen wird koordiniert durch die Objektplanung (Architekt). Ergänzend beauftragt der AG eine Projektsteuerung. Zeitplan Planungsbeginn: Oktober 2025 Vorplanung: Q4/Q1 2025/2026 Entwurfsplanung: Q1 /Q3 2026 Einreichung HU-Bau: September 2026 Bauantrag: Oktober 2026 Abbruch B 26: Mitte-Ende 2027 Baubeginn: Anfang 2028 Vergabe & Beauftragung Das beauftragte Planungsunternehmen soll unmittelbar nach Vergabe starten. Der Auftraggeber plant eine stufenweise Beauftragung mit fünf Leistungsstufen: LS 1: LPh 1-2 LS 2: LPh 3-4 LS 3: LPh 5 LS 4: LPh 6-7 LS 5: LPh 8 Das gesamte Projektteam wird durch die Objektplanung koordiniert. Ergänzend wird eine Projektsteuerung beauftragt.

Interne Kennung: 2022-67-736.3

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71356400 Technische Planungsleistungen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung ausdrücklich vor. Derzeit sind nachfolgende Leistungsstufen vorgesehen: Leistungsstufe 1: LPh 1 bis 2 Leistungsstufe 2: LPh 3 bis 4 Leistungsstufe 3: LPh 5 Leistungsstufe 4: LPh 6 bis 7 Leistungsstufe 5: LPh 8

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monate

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 100

Weitere Informationen zur Verlängerung: Folgende Termine sind ab Fertigstellung der Vorplanung, die gesichert mit diesem Verfahren vergeben werden soll, vorgesehen: Planung Zentralklinikum 2.BA PProjektumfang Ersatzneubau für das Operative Zentrum (B 22) auf dem Baufeld des heutigen B 26 (vorheriger Rückbau erforderlich). Nutzfläche: 17.789 m<sup>2</sup>  
Hauptfunktionen: Zentral-OP (21 OP-Säle) Intensivpflege (48 Betten) Allgemeinpflege (130 Betten) Ambulanz & Arztdienstflächen Erweiterung der zentralen Radiologie (CT/MRT)  
Gebäudestruktur: EG, 4 OG, 1 UG KO-Kriterien für die Planung Kostenobergrenze: Die Baukosten (KG 100-600) sind auf maximal 235 Mio. Euro festgelegt. Diese Obergrenze ist zwingend einzuhalten, da die Finanzierung sonst nicht gesichert ist. Nachhaltigkeit & Energieeffizienz: Mindestens 10 % bessere Energieeffizienz als Niedrigstenergiegebäude-Standard. BNB-Zertifizierung mindestens "Silber". BIM-Planungsmethode: Das gesamte Bauvorhaben wird nach der BIM-Methode geplant. Die BIM-Gesamtkoordination liegt bei der Objektplanung. Die hier ausgeschriebene Planungsaufgabe besteht aus der Fachplanung der technischen Ausrüstung für die Medizintechnik KG 473 und KG 620 für den Neubau Zentralklinikum 2. Bauabschnitt. Näher Angaben zu den Anforderungen an das zu planende Gebäude können dem Raum- und Funktionsprogramm mitsamt Erläuterungsbericht entnommen werden. Das gesamte Projektteam bestehend aus Objektplanung und spezifischen Fachplanungen wird koordiniert durch die Objektplanung (Architekt). Ergänzend beauftragt der AG eine Projektsteuerung. Zeitplan Planungsbeginn: Oktober 2025 Vorplanung: Q4/Q1 2025 Entwurfsplanung: Q1/Q3 2026 Einreichung HU-Bau: September 2026 Bauantrag: Oktober 2026 Abbruch B 26: Mitte-Ende 2027 Baubeginn: Anfang 2028 Bei diesen Terminen ist aber zu beachten, dass sie vorläufiger Natur sind und sich final durch die Festlegungen im Projektteam mit dem Auftraggeber abgestimmt werden.

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Für den Fall, dass der

zunächst bezuschlagte Bieter vor vollständiger Vertragserfüllung, insbesondere durch

Kündigung oder Insolvenz, als Auftragnehmer ausfällt, behält sich der Auftraggeber

ausdrücklich das Recht vor, dem im Vergabeverfahren nächstplatzierten Bieter, dessen

Angebot der ursprünglichen Angebotswertung unmittelbar nachfolgte, den Auftrag zu exakt

denjenigen Bedingungen (insbesondere zum Angebotspreis und den vertraglichen

Konditionen), die im Rahmen des Vergabeverfahrens von diesem Bieter angeboten und geprüft wurden, anzutragen. Dies erfolgt vorbehaltlich einer erneuten technischen und rechnerischen Prüfung des Angebots des nächstplatzierten Bieters. Ergänzung zu den Zuschlagskriterien: Aufgrund der Struktur des Verfahrens als Verhandlungsverfahren werden die einzelnen Wertungskriterien wie folgt berücksichtigt: 1. Angebotspreis und Tagessätze Für den Angebotspreis und die Tagessätze gilt immer das zuletzt verbindlich eingereichte Angebot. Die daraus resultierende Wertung wird entsprechend berücksichtigt. 2. Bewertung des Konzeptpapiers Mit dem indikativen Angebot wird das Konzeptpapier eingereicht. Die sich daraus ergebende Bewertung wird nach Einreichung des indikativen Angebots festgeschrieben. Eine Änderung der Bewertung des Konzeptpapiers erfolgt auch bei der Abforderung weiterer indikativer Angebote bzw. eines finalen Angebots nicht. 3. Personelle Besetzung Die Bewertung der personellen Besetzung erfolgt anhand des letztverbindlichen Personalkonzepts ("Projektteam"). Das UKB behält sich vor, die Bewertung der personellen Besetzung nach der ersten Verhandlungsrunde festzuschreiben und bei der Abforderung weiterer Angebote kein neues Personalkonzept anzufordern. 4. Bewertung der Verhandlungsrunden Die Bewertung der Präsentation in den Verhandlungsrunden erfolgt als Gesamtbewertung über alle durchgeführten Verhandlungsrunden hinweg. 5. Abschichtung nach der ersten Verhandlungsrunde Der Auftraggeber behält sich vor, nach der ersten Verhandlungsrunde auf die besten drei Bieter abzuschichten. Die Abschichtung erfolgt auf Basis der zu diesem Zeitpunkt vorgelegten Angebotsunterlagen, der Ergebnisse der Verhandlungsrunde sowie der daraus resultierenden Wertung gemäß den nachfolgenden Zuschlagskriterien.

#### 5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einleitung Nach Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt die Eignungsprüfung anhand eines KO- und Punktesystems. Maximal 700 Punkte sind erreichbar. Nichterfüllung eines KO-Kriteriums führt zwingend zum Ausschluss.

Eignungskriterium I - Unternehmen KO-Kriterium: Mindestmitarbeiterzahl 15 (Summe bei Bietergemeinschaft). Eignungskriterium II - Referenzprojekt Baukosten (max. 350 Punkte) KO-Kriterien: Krankenhaus?Neubau oder umfangreiche Sanierung ? 50 Mio. EUR brutto (KG 200-700) Mitwirkung in mindestens 4 HOAI?Leistungsphasen Aktive Mitwirkung bei BIM?Planung in mindestens 2 Leistungsphasen\* Punktebewertung: Auftraggeber: Universitätsklinikum 25 / sonst. öff. AG 15 / privat 0 Finanzierung: vollständig öff. 25 / teilw. öff. 15 / keine 0 Kosten (KG 200-700): ?100 Mio. EUR brutto 30 / 75-100 Mio. EUR netto 20 / 50-75 Mio. EUR netto 10 / <50 Mio. 0 NUF 1-7: ?10.000 m<sup>2</sup> 30 / 7.500-9.999 m<sup>2</sup> 20 / 5.000-7.499 m<sup>2</sup> 10 / <5.000 0 OP? Säle (inkl. Hybrid?OP und Herzkatheterlabor): ?10 = 30 / 5-9 = 20 / 1-4 = 10 / keine 0 Intensivbetten: ?25 = 30 / 10-24 = 20 / 5-9 = 10 / 1-4 = 5 / keine 0 Zentrale Radiologie: CT+MRT 30 / nur MRT 10 / nur CT 10 / ohne 0 Leistungsphasen: LPh 1-8 oder 2-8 = 20 / 4-6 LPh = 10 / <4 = 0 Leistungsstand: nicht vor 2021 abgeschlossen und in Betrieb genommen = 20 nicht vor 2016 abgeschlossen und in Betrieb genommen = 15 Planung abgeschlossen, Maßnahme noch in Ausführung (LP 8) = 10 Inbetriebnahme vor 2016 = 0 Vergabe: Einzelgewerke 20 / Generalübernehmer 10 / Generalunternehmer 0 BIM: Anwendung in LPh 1-8 oder 2-8 = 30 / mind. 4 LPh = 20 / mind. 2 LPh = 10 / ohne = 0 Integration digitaler Medizintechnik (KIS, RIS, PACS, OP?Integration, Gerätemanagement, Schnittstellen): umfassend 20 / teilweise 10 / keine 0 Organisatorische Fähigkeiten: PM/QM

/Risikomanagement vollumfänglich 20 / teilweise 10 / keine 0 Bau im laufenden Klinikbetrieb: baulich angebunden 10 / unmittelbares Umfeld 5 / freies Feld 0 Erweiterung bestehender Struktur: angebunden 10 / Sanierung/Umbau innen 8 / autarkes Nachbargebäude 5 / keine 0 Eignungskriterium III - Referenzprojekt Nutzungsfläche (max. 350 Punkte) KO?Kriterien: Krankenhaus?Neubau oder Sanierung ? 5.000 m<sup>2</sup> NUF Mitwirkung in mindestens 4 HOAI? Leistungsphasen Aktive Mitwirkung bei BIM?Planung in mindestens 2 Leistungsphasen\* Referenz muss sich von Kriterium II unterscheiden Punktebewertung: identisch Kriterium II (inkl. OP?Säle mit Hybrid?OP / Herzkatheterlabor, zentrale Radiologie sowie alle Stufen beim Leistungsstand). Das KO?Kriterium "BIM in mindestens 2 LP" muss nur bei einem der beiden Referenzprojekte nachgewiesen werden. Auswahl / Ausschlussgründe Zur Angebotsabgabe werden die fünf Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl eingeladen. Keine Punkte bei unvollständigen oder nicht plausibel beschriebenen Referenzen, fehlenden Mindestanforderungen, mangelhafter Vergleichbarkeit, fehlenden Kontaktdaten (Tel./E?Mail) oder Unterlagen nicht in deutscher Sprache. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot 40 % x 500,0 Punkte = 200 Punkte Die Ermittlung der für den jeweiligen Bieter zutreffenden Leistungspunktzahl erfolgt in drei Schritten: - Im ersten Schritt erhält jeder Bieter für das jeweilige Unterkriterium je nach Erfüllungsgrad bis zu 5 Bewertungspunkte. - Im zweiten Schritt werden die erzielten Bewertungspunkte pro Unterkriterium wie dargestellt gewichtet. Die so ermittelten Leistungspunkte werden für jedes Zuschlagskriterium addiert. - Im dritten Schritt wird abschließend die gesamthafte Leistungspunktzahl ermittelt, indem die addierten Leistungspunkte jedes der fünf Zuschlagskriterien anhand der zugehörigen Prozentsätze gewichtet werden. Insgesamt können mit Gewichtung maximal 500 Leistungspunkte erreicht werden. Honorarangebot gesamt 100,0 % Honorarangebot gemäß Honorarangebotsformblatt (Preisblatt) - Angebotspreis 90,0 % - Tagessatz 10,0 % Wertungssystematik zum Honorarangebot Im Zuschlagskriterium Honorarangebot werden je Unterkriterium 5 Punkte als Maximalbewertung vergeben. Angebotspreis Bewertet wird der Bruttogesamtpreis über die vollständigen Grundleistungen und Besonderen Leistungen mit Einbezug der Angaben zu Nachlass und Nebenkosten. Der niedrigste Preis (Angebotspreis / Tagessatz) erhält jeweils 5 Punkte. Alle abgegebenen Preise, die gleich oder größer des 2-fachen des niedrigsten Preises sind, erhalten eine Gewichtung von Null. Auf dem Intervall von 1 bis 2 wird der Anteil mittels linearer Interpolation bestimmt. Tagessatz Für die Ermittlung des Tagessatzes sind pro Mitarbeitergruppe 8 Stunden/Tag anzunehmen. Gemäß dem Preisblatt wird von vier Mitarbeitergruppen ausgegangen: - Inhaber\*in / Abteilungsleiter\*in - Projektleiter\*in - Projektingenieur\*in - Techniker\*in / Zeichner\*in / sonstige Mitarbeitende Abschließend ist der

durchschnittliche Tagessatz unter Verwendung der Stundensätze zu ermitteln:  $[(\text{Inhaber*in} + \text{Projektleiter*in} + \text{Projektingenieur*in} + \text{Techniker*in}) \times 8 / 4]$  Bewertet wird der Brutto-Tagessatz mit Einbezug der Angaben zu Nachlass und Nebenkosten. Die Wertungssystematik entspricht der o.g. Systematik beim Angebotspreis.

2.2 Konzeptpapier Es ist ein Konzeptpapier mit einem Umfang von max. 6 DIN A4-Seiten (digital) zu erstellen. Die Aufgabe des Bieters ist es, ein aussagekräftiges Konzeptpapier zu erstellen, aus dem sich die strukturierte Vorgehensweise zur Realisierung des Leistungsumfangs im Bereich der Planung und Umsetzung eines hochwertigen Klinikgebäudes ergibt. Der Auftraggeber erwartet durch das Konzeptpapier ebenso einen Einblick in die Methoden und Arbeitsweisen des Bieters, sowohl allgemein als auch anhand von praktischen Beispielen bereits realisierter Bauprojekte mit vergleichbarem Anspruch und Inhalt, sowie auch in das Verständnis der Aufgabenstellung durch den Bieter. Der AG erwartet ferner bei allen Themenbereichen des Konzeptpapiers einen konkreten Bezug zu der hier vorgesehenen Planungs- und Bauaufgabe. Das Konzeptpapier ist in Textform zu verfassen und soll durch erläuterndes Bild- und Grafikmaterial ergänzt werden. Das Konzeptpapier hat den im Folgenden aufgelisteten thematischen Aufbau als inhaltliche Reihenfolge zwingend zu übernehmen, damit durch den AG eine vergleichende Bewertung der getätigten Angaben gemäß den nebenstehenden Prozentsätzen vorgenommen werden kann. Wertungskriterien zum Konzeptpapier

Konzeptpapier gesamt 100,0 %

a) Entwurfsplanung und technische Lösungsansätze (LP 1 - 4) 20,0 % Darstellung der Methoden und Arbeitsweisen ... - zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung und zur Planungsmethodik in Abstimmung mit dem Baumanagement des AG und den Nutzervertretern. 10,0 % - zu digitalen Arbeitswerkzeugen und Darstellungsmethoden, insbesondere auf Basis der geforderten BIM-Planungsmethodik. 5,0 % - zum Prozess der technischen Lösungen, Entscheidungsfindungen, Einbindung Gerätehersteller, Bemusterungen etc. 5,0 %

b) Ausführungsplanung und Ausschreibung (LP 5 - 7) 20,0 % Darstellung der Methoden und Arbeitsweisen ... - zur Herangehensweise an die Ausführungs- und Detailplanung, sowie die textliche Darstellung in Leistungsbeschreibungen mit Erläuterung der digitalen Arbeitswerkzeugen. 10,0 % - im Zusammenwirken mit der Objektplanung und anderen Fachdisziplinen bei der Erstellung der Ausführungsplanung und der Leistungsbeschreibungen. 5,0 % - zum Zusammenwirken mit dem AG und dessen Institutionen im Rahmen der Erstellung der Ausführungsplanung und der Leistungsbeschreibungen. 5,0 %

c) Qualitätskontrolle und Bauüberwachung (LP 8) 30,0 % Darstellung der Methoden und Arbeitsweisen ... - zur Kosten- und Terminalsicherheit bei drohenden Abweichungen sowohl im Planungsprozess, als auch in der baulichen Ausführungsphase mit Darstellung von digitalen Arbeitswerkzeugen. 15,0 % - zur Bauüberwachung und Fachbauleitung, Verwendung von digitalen Arbeitswerkzeugen, Vorgehen bei Ortsbesichtigungen auf der Baustelle, Umgang mit identifizierten Ausführungsfehlern und -mängeln im Zuge der kommunikativen Schnittstelle zwischen AN und AG. 15,0 % Hinweis zur Bauüberwachung und Fachbauleitung: Die Bearbeitung der LPh 8 mit hauseigenem Personal wird höher bewertet, als die Zusammenarbeit mit einem extern beauftragten Nachunternehmer zur Objekt- bzw. Bauüberwachung und Fachbauleitung. d) Kommunikation und Zusammenarbeit 20,0 % Darstellung des Verständnisses des Bieters in seiner Rolle als Fachplaner innerhalb eines interdisziplinären Planungsteams unter Mitwirkung des AG und Nutzervertretern - Darstellung der für dieses Projekt vorgesehenen Kommunikationsweise mit den anderen an der Planung Beteiligten (Objektplanung/Architekt, Fachplanungen etc.), mit dem AG und seinen Institutionen (Bauherrenvertretung/ Projektleitung Bauherr, Nutzer usw.) und mit weiteren Beteiligten (Sachverständige, Behörden etc.). Darstellung der Methoden zur Koordination und Kommunikation. 10,0 % - Darstellung des Rollenverständnisses als Mitwirkender im BIM-Planungsprozess bei der Sicherstellung der effizienten Zusammenarbeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptpapier

Beschreibung: Konzeptpapier 20% Konzeptpapier 20 % x 500,0 Punkte = 100 Punkte Die Ermittlung der für den jeweiligen Bieter zutreffenden Leistungspunktzahl erfolgt in drei Schritten: - Im ersten Schritt erhält jeder Bieter für das jeweilige Unterkriterium je nach Erfüllungsgrad bis zu 5 Bewertungspunkte. - Im zweiten Schritt werden die erzielten Bewertungspunkte pro Unterkriterium wie dargestellt gewichtet. Die so ermittelten Leistungspunkte werden für jedes Zuschlagskriterium addiert. - Im dritten Schritt wird abschließend die gesamthafte Leistungspunktzahl ermittelt, indem die addierten Leistungspunkte jedes der fünf Zuschlagskriterien anhand der zugehörigen Prozentsätze gewichtet werden. Insgesamt können mit Gewichtung maximal 500 Leistungspunkte erreicht werden. Es ist ein Konzeptpapier mit einem Umfang von max. 6 DIN A4-Seiten (digital) zu erstellen. Die Aufgabe des Bieters ist es, ein aussagekräftiges Konzeptpapier zu erstellen, aus dem sich die strukturierte Vorgehensweise zur Realisierung des Leistungsumfangs im Bereich der Planung und Umsetzung eines hochwertigen Klinikgebäudes ergibt. Der Auftraggeber erwartet durch das Konzeptpapier ebenso einen Einblick in die Methoden und Arbeitsweisen des Bieters, sowohl allgemein als auch anhand von praktischen Beispielen bereits realisierter Bauprojekte mit vergleichbarem Anspruch und Inhalt, sowie auch in das Verständnis der Aufgabenstellung durch den Bieter. Der AG erwartet ferner bei allen Themenbereichen des Konzeptpapiers einen konkreten Bezug zu der hier vorgesehenen Planungs- und Bauaufgabe. Das Konzeptpapier ist in Textform zu verfassen und soll durch erläuterndes Bild- und Grafikmaterial ergänzt werden. Das Konzeptpapier hat den im Folgenden aufgelisteten thematischen Aufbau als inhaltliche Reihenfolge zwingend zu übernehmen, damit durch den AG eine vergleichende Bewertung der getätigten Angaben gemäß den nebenstehenden Prozentsätzen vorgenommen werden kann. Wertungskriterien zum Konzeptpapier  
Konzeptpapier gesamt 100,0 % a) Entwurfsplanung und technische Lösungsansätze (LP 1 - 4) 20,0 % Darstellung der Methoden und Arbeitsweisen ... - zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung und zur Planungsmethodik in Abstimmung mit dem Baumanagement des AG und den Nutzervertretern. 10,0 % - zu digitalen Arbeitswerkzeugen und Darstellungsmethoden, insbesondere auf Basis der geforderten BIM-Planungsmethodik. 5,0 % - zum Prozess der technischen Lösungen, Entscheidungsfindungen, Einbindung Gerätehersteller, Bemusterungen etc. 5,0 % b) Ausführungsplanung und Ausschreibung (LP 5 - 7) 20,0 % Darstellung der Methoden und Arbeitsweisen ... - zur Herangehensweise an die Ausführungs- und Detailplanung, sowie die textliche Darstellung in Leistungsbeschreibungen mit Erläuterung der digitalen Arbeitswerkzeugen. 10,0 % - im Zusammenwirken mit der Objektplanung und anderen Fachdisziplinen bei der Erstellung der Ausführungsplanung und der Leistungsbeschreibungen. 5,0 % - zum Zusammenwirken mit dem AG und dessen Institutionen im Rahmen der Erstellung der Ausführungsplanung und der Leistungsbeschreibungen. 5,0 % c) Qualitätskontrolle und Bauüberwachung (LP 8) 30,0 % Darstellung der Methoden und Arbeitsweisen ... - zur Kosten- und Terminalsicherheit bei drohenden Abweichungen sowohl im Planungsprozess, als auch in der baulichen Ausführungsphase mit Darstellung von digitalen Arbeitswerkzeugen. 15,0 % - zur Bauüberwachung und Fachbauleitung, Verwendung von digitalen Arbeitswerkzeugen, Vorgehen bei Ortsbesichtigungen auf der Baustelle, Umgang mit identifizierten Ausführungsfehlern und -mängeln im Zuge der kommunikativen Schnittstelle zwischen AN und AG. 15,0 % Hinweis zur Bauüberwachung und Fachbauleitung: Die Bearbeitung der LPh 8 mit hauseigenem Personal wird höher bewertet, als die Zusammenarbeit mit einem extern

beauftragten Nachunternehmer zur Objekt- bzw. Bauüberwachung und Fachbauleitung. d) Kommunikation und Zusammenarbeit 20,0 % Darstellung des Verständnisses des Bieters in seiner Rolle als Fachplaner innerhalb eines interdisziplinären Planungsteams unter Mitwirkung des AG und Nutzervertretern - Darstellung der für dieses Projekt vorgesehenen Kommunikationsweise mit den anderen an der Planung Beteiligten (Objektplanung/Architekt, Fachplanungen etc.), mit dem AG und seinen Institutionen (Bauherrenvertretung/ Projektleitung Bauherr, Nutzer usw.) und mit weiteren Beteiligten (Sachverständige, Behörden etc.). Darstellung der Methoden zur Koordination und Kommunikation. 10,0 % - Darstellung des Rollenverständnisses als Mitwirkender im BIM-Planungsprozess bei der Sicherstellung der effizienten Zusammenarbeit zwischen allen Planungsbeteiligten und der Einhaltung der festgelegten Standards und Ziele. 10,0 % e) Gesamteindruck des Konzeptpapiers 10,0 % Bewertet wird der Gesamteindruck in Bezug auf Lesbarkeit, Strukturierung sowie Verständlichkeit - Gesamteindruck Konzeptpapier 10,0 % Wertungssystematik zum Konzeptpapier Die genannten Kriterien/Unterkriterien werden im Bereich Konzeptpapier jeweils mit Punkten von 1 bis 5 bewertet und wie dargestellt gewichtet. Werden Unterlagen nicht eingereicht oder geforderte Inhalte unterlassen, erhält der Bieter 0 Punkte. Eine Nachforderung erfolgt nicht. Ebenso werden fehlende Angaben zu den einzelnen Unterkriterien mit 0 Punkten bewertet. Punktesystem für das Kriterium Konzeptpapier: Je nach Erfüllungsgrad werden die Kriterien im umgekehrten Schulnotensystem bewertet: 5 Punkte: Das Kriterium wird sehr gut erfüllt / weit überdurchschnittlich erfüllt. 4 Punkte: Das Kriterium wird gut / überdurchschnittlich erfüllt. 3 Punkte: Das Kriterium wird befriedigend / durchschnittlich erfüllt. 2 Punkte: Das Kriterium wird ausreichend / unterdurchschnittlich erfüllt. 1 Punkt: Das Kriterium wird mangelhaft erfüllt. 0 Punkte: Das Kriterium wird nicht erfüllt / keine Aussagen zum Kriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Projektteam 20 % x 500,0 Punkte = 100 Punkte Leistungspunktzahl Die Ermittlung der für den jeweiligen Bieter Es sind schriftliche Aussagen zum Planungsbüro und dem vorgesehenen Projektteam zu treffen. Eine Form der Darstellung ist nicht vorgegeben. Wichtig ist, dass sich in der Darstellung die gemäß u.s. Matrix zu bewertenden Punkte widerspiegeln. Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und einzelne Teammitglieder sind mit beruflicher Vita und Erfahrungswerten bei der medizintechnischen Planung vergleichbarer Projekte vorzustellen. Erwartet werden Angaben zu den jeweiligen Funktionen, Aufgaben und Tätigkeiten innerhalb des Projektteams bezogen auf die hier ausgeschriebene Leistung. Insbesondere Projektleitung und stellvertretende Projektleitung müssen fundierte Kenntnisse zu medizinischen Prozessen und Abläufen nachweisen, die mit denen der hier in Rede stehenden medizinischen Gebäudefunktionen vergleichbar sind. Ebenfalls sind Aussagen zu Erfahrungen und Kenntnissen der einzelnen Teammitglieder mit der BIM-Planungsmethode und den inhaltlichen Schwerpunkten der verschiedenen Leistungsphasen der Planung zu benennen. Qualifikationsnachweise sind beizufügen. Ferner muss der Bieter glaubhaft sicherstellen, dass die benannten Personen während ihrer Bürozugehörigkeit dauerhaft am Projekt mitwirken. Im Einzelnen sind personelle Angaben zu folgenden Bearbeitungs- und Leistungsphasen zu machen, wobei für die einzelnen Phasen selbstverständlich sich wiederholende Personen genannt werden können. LPh 1 bis 4 Projektleitung, stellv. Projektleitung und Teammitglieder mit Funktionen und Aufgabenbereichen, sowie Erfahrungswerten LPh 5 Projektleitung, stellv. Projektleitung und Teammitglieder mit Funktionen und Aufgabenbereichen, sowie Erfahrungswerten LPh 6 bis 7 Projektleitung, stellv.

Projektleitung und Teammitglieder mit Funktionen und Aufgabenbereichen, sowie Erfahrungswerten LPh 8 Projektleitung, stellv. Projektleitung, Fachbauleitung und Teammitglieder mit Funktionen und Aufgabenbereichen, sowie Erfahrungswerten Wertungskriterien zum Projektteam Projektteam gesamt 100,0 % a) Planungsbüro 25,0 % - Kurzvorstellung des Planungsbüros mit Angaben zu Bürogröße und -struktur, zu Organisation, Arbeitsweisen und Prozessen 10,0 % - Angabe zu Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten unter Nennung von Referenzen 5,0 % - Darstellung der kurzfristigen Verfügbarkeit vor Ort in der Planungs- und Ausführungsphase 10,0 % b) Planungsteam LPh 1 bis 4 15,0 % - Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Kenntnisse zu medizinischen Prozessen und Abläufen, Erfahrungen mit der BIM-Planungsmethode 8,0 % - Stellv. Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Kenntnisse zu medizinischen Prozessen und Abläufen, Erfahrungen mit der BIM-Planungsmethode 5,0 % - Weitere Teammitglieder mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Kenntnisse zu medizinischen Prozessen und Abläufen, Erfahrungen mit der BIM-Planungsmethode 2,0 % c) Planungsteam LPh 5 15,0 % - Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit Ausführungsplanungen 8,0 % - Stellv. Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit Ausführungsplanungen 5,0 % - Weitere Teammitglieder mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit Ausführungsplanungen 2,0 % d) Planungsteam LPh 6 bis 7 15,0 % - Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit Ausschreibungen und Vergaben bei Großprojekten 8,0 % - Stellv. Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit Ausschreibungen und Vergaben bei Großprojekten 5,0 % - Weitere Teammitglieder mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit Ausschreibungen und Vergaben bei Großprojekten 2,0 % e) Planungsteam LPh 8 30,0 % - Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit der Objektüberwachung bei Großprojekten 10,0 % - Stellv. Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit der Objektüberwachung bei Großprojekten 5,0 % - Fachbauleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit der Fachbauleitung in der medizintechnischen Ausrüstung bei Großprojekten 10,0 % - Weitere Teammitglieder mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Erfahrungen mit der Objektüberwachung bei Großprojekten 5,0 % Hinweis zu Unterkriterium e): Die Bearbeitung der LPh 8 mit hauseigenem Personal wird höher bewertet, als die Zusammenarbeit mit einem extern beauftragten Nachunternehmer zur Objekt- bzw. Bauüberwachung und Fachbauleitung. Wertungssystematik zum Projektteam Die genannten Kriterien/Unterkriterien werden im Bereich Projektteam jeweils mit Punkten von 1 bis 5 bewertet und wie dargestellt gewichtet. Werden Unterlagen nicht eingereicht oder geforderte Inhalte unterlassen, erhält der Bieter 0 Punkte. Punktesystem für das Kriterium Projektteam: Je nach Erfüllungsgrad werden die Kriterien im umgekehrten Schulnotensystem bewertet: 5 Punkte: Das Kriterium wird sehr gut erfüllt / weit überdurchschnittlich erfüllt. 4 Punkte: Das Kriterium wird gut / überdurchschnittlich erfüllt. 3 Punkte: Das Kriterium wird befriedigend / durchschnittlich erfüllt. 2 Punkte: Das Kriterium wird ausreichend / unterdurchschnittlich erfüllt. 1 Punkt: Das Kriterium wird mangelhaft erfüllt. 0 Punkte: Das Kriterium wird nicht erfüllt / keine Aussagen zum Kriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentation 20 % x 500,0 Punkte = 100 Punkte Leistungspunktzahl Die Ermittlung der für den jeweiligen Bieter zutreffenden Leistungspunktzahl erfolgt in drei Schritten: - Im ersten Schritt erhält jeder Bieter für das jeweilige Unterkriterium je nach Erfüllungsgrad bis zu 5 Bewertungspunkte. - Im zweiten Schritt werden die erzielten Bewertungspunkte pro Unterkriterium wie dargestellt gewichtet. Die so ermittelten Leistungspunkte werden für jedes Zuschlagskriterium addiert. - Im dritten Schritt wird abschließend die gesamthafte Leistungspunktzahl ermittelt, indem die addierten Leistungspunkte jedes der fünf Zuschlagskriterien anhand der zugehörigen Prozentsätze gewichtet werden. Insgesamt können mit Gewichtung maximal 500 Leistungspunkte erreicht werden Im Zuge der Verhandlungsgespräche nach Abgabe der indikativen Angebote werden durch die Bieter Ihre Angebotsbeiträge gegenüber Vertretern des AG präsentiert. Hierbei werden sowohl die Angaben des Honorarangebots erläutert, als auch das Konzeptpapier und das vorgesehene Projektteam vorgestellt. Die Präsentation jeden Bieters erhält einen Zeitrahmen von max. 45 Minuten. Über diesen Zeitraum weitergehende Präsentationsinhalte finden keine Wertungsberücksichtigung. Anschließend erfolgt ein Verhandlungsdialo g von ca. 45 Minuten. Wertungskriterien zur Präsentation Präsentation gesamt 100,0 % a) Vorstellung des Unternehmens mit Projektleitung und Team 30,0 % Vorstellung und allgemeines Auftreten von ... - Kurzvorstellung des Unternehmens mit Angabe zu Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten unter Nennung von Referenzen, Angaben zu Unternehmensgröße und -struktur, zu Organisation, Arbeitsweisen und Prozessen 10,0 % - Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Kenntnisse zu medizinischen Prozessen und Abläufen, Erfahrungen mit der BIM-Planungsmethode. 10,0 % - Stellv. Projektleitung mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Kenntnisse zu medizinischen Prozessen und Abläufen, Erfahrungen mit der BIM-Planungsmethode. 7,0 % - Weitere Teammitglieder mit beruflicher Vita, Erfahrungswerten bei vergleichbaren Planungs- und Bauprojekten, Kenntnisse zu medizinischen Prozessen und Abläufen, Erfahrungen mit der BIM-Planungsmethode. 3,0 % b) Erläuterungen zum Honorarangebot 20,0 % Vorstellung und Erläuterungen zu ... - Gestaltung, Herleitung und Begründung der Angebotspreise. 10,0 % - Erläuterung des Verständnisses der Besonderen Leistungen. 10,0 % c) Vorstellung des Konzeptpapiers 30,0 % Vorstellung und Erläuterungen zu den Angaben bezüglich ... - der Entwurfsplanung und technischer Lösungsansätze (LP 1-4) 10,0 % - der Ausführungsplanung und Ausschreibung (LP 5-7) 5,0 % - der Qualitätskontrolle und Bauüberwachung mit Fachbauleitung (LP 8) 10,0 % - der Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb des Planungsteams 5,0 % d) Gesamteindruck der Präsentation 20,0 % Zusammenfassender Gesamteindruck ... - zum Unternehmen, sowie zur Vorstellung und dem Auftreten des vorgestellten Projektteams. 10,0 % - zur Vorstellung des Honorarangebots und des Konzeptpapiers im Hinblick auf Verständlichkeit, Argumentation und Plausibilität der getätigten Erläuterungen und Aussagen 10,0 % Wertungssystematik zur Präsentation Die genannten Kriterien/Unterkriterien werden im Bereich Präsentation jeweils mit Punkten von 1 bis 5 bewertet und wie dargestellt gewichtet. Werden Unterlagen nicht eingereicht oder geforderte Inhalte unterlassen, erhält der Bieter 0 Punkte. Punktesystem für das Kriterium Präsentation: Je nach Erfüllungsgrad werden die Kriterien im umgekehrten Schulnotensystem bewertet: 5 Punkte: Das Kriterium wird sehr überzeugend präsentiert. 4 Punkte: Das Kriterium wird überzeugend präsentiert. 3 Punkte: Das Kriterium wird in Teilen überzeugend präsentiert. 2 Punkte: Das Kriterium wird nicht zufriedenstellend präsentiert. 1 Punkt: Das Kriterium wird

mangelhaft präsentiert. 0 Punkte: Das Kriterium wird nicht präsentiert / keine Aussagen zum Kriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YDPD8/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YDPD8>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/10/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YDPD8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/10/2025 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignungskriterium I - Unternehmen (KO):

Mindestmitarbeiterzahl 15 (Summe bei Bietergemeinschaft). Eignungskriterium II -

Referenzprojekt Baukosten ? 50 Mio. EUR brutto (KG 200-700) (KO): Krankenhaus-Neubau

oder umfangreiche Sanierung ? 50 Mio. EUR brutto; Mitwirkung in mind. 4 HOAI?

Leistungsphasen; aktive Mitwirkung bei BIM?Methode in mind. 2 Leistungsphasen\*.

Eignungskriterium III - Referenzprojekt Nutzungsfläche ? 5.000 m<sup>2</sup> NUF (KO): Krankenhaus-

Neubau oder umfangreiche Sanierung ? 5.000 m<sup>2</sup> NUF; Mitwirkung in mind. 4 HOAI?

Leistungsphasen; aktive Mitwirkung bei BIM?Methode in mind. 2 Leistungsphasen\*; Referenz

muss sich von der Referenz zu Kriterium II unterscheiden. \*Das KO "BIM in 2

Leistungsphasen" muss nur bei einem der beiden Referenzprojekte nachgewiesen werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vor Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (dem zentralen Rechtsbehelf) muss der Vergaberechtsverstoß innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 GWB). Diese Rügeobliegenheit ist zwingende Voraussetzung für die Zulässigkeit des Nachprüfungsantrags. Der Nachprüfungsantrag selbst ist spätestens 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Nicht-Abhilfe durch die Vergabestelle bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Bonn AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Bonn AöR

---

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

Registrierungsnummer: DE 811 917 555

Postanschrift: 53127

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung

E-Mail: [inga.oplaender-borriss@ukbonn.de](mailto:inga.oplaender-borriss@ukbonn.de)

Telefon: 022828713310

Internetadresse: <http://www.ukbonn.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 2211473116

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 388281fd-0065-4cd8-94a0-22894e83e0ec - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2025 22:24:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 593332-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 174/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2025